

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

Montag den 9. März 1868.

(77—1) Nr. 1114.

Aufforderung.

Anna Postuzzi, Wirthin und Greislerin, dermalen unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert, die pro 1866 und 1867 ausständige Erwerbsteuer sammt Umsagen mit 15 fl. 46 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Adelsberg so gewiß abzuführen, als sonst die Löschung des Gewerbes vom Amtswegen erfolgen werde.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, am 3. März 1865.

2. Die Conservations-Arbeiten an der Munkendorfer Gurf-Brücke zwischen dem D. Z. XIV/4—5 mit 826 fl. 66 kr.

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

3. Die Conservations-Arbeiten nebst der Reconstruction des 12. Joches an der Möttlinger Kulpabrücke im D. Z. III/6—7 von 1377 fl. 88 kr.

4. Die Straßensicherung mit Gelländer und Randsteinen zwischen dem D. Z. 0/3—4, II/4—5 und II/8—9 im Betrage von 260 „ 91 „

Zu dieser Licitationsverhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß die bezüglichen Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge mit den allgemeinen technisch-administrativen und speciellen Baubedingnissen täglich in den Amtsstunden bei dem gefertigten Baubezirksamte eingesehen werden können, dann daß jeder Bewerber vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Percent vom Fiscalpreise als Neugeld zu erlegen hat, welches den Richterstehern nach beendigter Licitation gegen Empfangsbestätigung rückgestellt wird, hingegen von den Erstehern sogleich nach erfolgter Ratification des Licitations-Resultates auf die 10perc. Caution des Angebotes zu erhöhen ist.

Versiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse für jedes einzelne Object obgesondert verfaßte und mit dem 5percentigen Badium belegte schriftliche, mit einer 50 Kreuzer Stempelmarke versehene Offerte, worin das Object genau bezeichnet und der Anbot mit Ziffern und

Buchstaben anzugeben ist, und auf deren Außenseite das Object, für welches der Anbot geschieht angegeben erscheint, werden nur bis vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung beim genannten Bezirksamte angenommen.

K. k. Baubezirksamt Rudolfswerth, am 2. März 1868.

Nr. 1859.

Kundmachung.

Die mit hierortiger Verlautbarung vom 15. Februar l. J., Z. 1427, bemeldete Wählerliste zu den Gemeinderaths-Ergänzungswahlen für das Jahr 1868 ist einer neuerlichen Revision unterzogen und nach Vorfund entsprechend berichtigt worden.

Diese nunmehr richtig gestellte Liste wird jonach nach § 34 der G. D. im magistratlichen Expedite durch vier Wochen zu Jedermanns Einsicht aufgelegt; und werden davon die Wahlberechtigten mit dem Beifügen in die Kenntniß gesetzt, daß sie allfällige Reclamationen dagegen um so gewisser bis zum

16. März l. J.

einzubringen haben, als nach Verlauf dieses Termines keine Reclamation mehr angenommen werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am

6. März 1868.

(73—2) Nr. 121.

Licitations-Kundmachung.

Wegen Hintangabe der mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 24. Februar 1868, Z. 1501, für das laufende Jahr zur Ausführung genehmigten Bauobjecte für die Agramer und Karlstädter Reichsstraße im Bereiche des k. k. Baubezirkses Rudolfswerth wird die Minuendo-Licitation

Dienstag den 17. März 1868,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags, beim k. k. Bezirksamte in Rudolfswerth abgehalten werden.

Die Ausbietung bei dieser Licitation betrifft:

Für die Agramer Reichsstraße:

1. Die Conservations-Arbeiten an der Rudolfswerther Gurf-Brücke zwischen dem Distanz-Zeichen IX/5—6 in dem adjustirten Betrage von 226 fl. 79 kr.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

(492—3) St. 747.

Razglas.

C. k. okrajna sodnija v Kranju daje, na znanje, da se je z odlokom dne 11ega gradna 1867, št. 5083, na 21. dan februarja 1868 razpisana druga dražba Andrej Kapičevoga v zemljiških bukvah Kranjskega mesla v hiš št. 128 in Velešovske grajšine v urb.-št. 423 zuznamovanega posestva na prošnjo obeh strank za izvoršena spoznala, in da se je tretja na 20. dan marca 1868,

postavljena dražba na prošnjo tožnika s pravico onove odložila.

C. k. okrajna sodnija v Kranju, dne 20. februarja 1868.

(226—3) Nr. 7295.

Erinnerung

an die unbekanntes Eigenthumsprätendenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein werden die unbekanntes Eigenthumsprätendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Bermann von Moste durch Dr. Preuz wider dieselben die Klage auf Erfizung des Eigenthums der in der Steuer-gemeinde Bukouca gelegenen Weidparzelle Nr. 1794 mit dem Flächeninhalt von 131 Qu.-Klafter, der Hochwaldparzelle Nr. 1793 mit dem Katastral-Flächenmaße von 109 Qu.-Klafter, endlich der Hochwaldparzelle mit dem Katastralausmaße von 318 Qu.-Klafter, welche Parzellen alle von der zum Grundbesitze des Hauses Nr. 10 in Bukouca gehörigen Hochwaldparzelle Nr. 1791 und dem Grundbesitze des Hauses Consc.-Nr. 36 in Bukouca gehörigen Weidparzellen Nr. 1796, 1797 und 1799, dann den zu eben diesem Grundbesitze gehörigen Hochwaldparzellen Nr. 1798 und 1800 umschlossen sind, sub praes. 18. Nov. l. J., Z. 7295,

hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 18. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Hr. Anton Kronabethovgl, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten November 1867.

(554—3) Nr. 7.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht.

Es sei über das Ansuchen der Kirchen-Vorstehung St. Sahdi zu Saisniz bei Zarvis gegen Josef Pristov von Radmannsdorf wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 6. März 1867, Z. 725, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vekteru gehörigen, im Grundbuche der Galt Radmannsdorf sub Post-Nr. 30 vorkommenden, gerichtlich auf 1546 fl. ö. W. bewertheten Realität sammt An- und Zugehör, gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

25. März,
25. April und
25. Mai 1868,

edesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangabegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Jänner 1868.

(545—3) Nr. 446.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird kund gemacht:

Es wird in der Executionsache des Georg Gufell, durch Dr. Burger von Krainburg gegen Anton Wallanz von Swirschach über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 6ten December 1867, Z. 2550, auf den 30ten Jänner und 27. Februar 1868 angeordneten ersten und zweiten Realfeilbietungen als abgehalten erklärt, und es wird zu der auf den

26. März l. J.

angeordneten Real-, so wie zu der auf den

26. März l. J.

übertragenen Mobilienfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. Februar 1868.

(521—3) Nr. 4050.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 17. December v. J., Nr. 25007, kund gemacht daß zur ersten executive Feilbietung der dem Martin Kradovic gebührenden Erbschaftsforderung pr. 315 fl. sein Kauflustiger erschien, weshalb am

28. März l. J.

zur zweiten executive Feilbietung hiergerichts Vormittags 9 Uhr mit dem vorliegenden Anhange werde geschritten werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Februar 1868.

(476—3) Nr. 336.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Nachdem die mit dem Bescheide vom 10. October 1867, Z. 3700, in der Executionsache des Josef Saic von Pöbbsort gegen Johann Hrafi von Sittich pcto. 86 fl. ö. W. auf den 5. Februar und 4. März 1868 angeordneten erste und zweite executive Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile als abgethan erklärt, wird lediglich zu der auf den

4. April 1868

angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 1sten Februar 1868.

(369—3) Nr. 79.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Juli 1867, Z. 4374, auf den 27. September v. J. angeordnete und in Folge Gesuches do praes. 26ten September v. J., Z. 6586, sistirte dritte executive Feilbietung der dem Gregor Welle von Martinhrib S.-Nr. 144 gehörigen, im Grundbuche Poitsch sub Ref.-Nr. 32, U.b.-Nr. 12 vorkommenden Realität, im Schätzungswerte von 2175 fl., wegen dem Mathhäus Skral von Zobočovo schuldiger 301 fl. c. s. c. reassumirt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

31. März 1868,

Vormittag um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 8ten Jänner 1868.

Syphilis-, Geschlechts- und Bruch-Kranken
erteilt mündlich und brieflich Rath, wie seit 22 Jahren täglich von 12 - 4 Uhr,
Specialarzt Dr. W. Gollmann,
(591-1) Wien, Tuchlauben Nr. 18

Ein Lehrling

wird sogleich in meiner Buchbinderei aufgenommen.
(594)
Joh. Giontini, Laibach.

Eine Bahlkellnerin

wird gesucht. — Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.
(572-3)

Mehrere hundert Obstbäumchen.

veredelte **Apfel-, Birnen- und Zwetschenbäumchen** mit fester Krone, 3- bis 6jährig, 6 bis 10 Fuß hoch, von den beliebtesten und reichtragendsten Winter- und Sommergattungen, das Stück per 30 bis 70 kr.; **Maulbeerbäumchen** mit fester Krone, 5 bis 9 Fuß hoch, mit sonntägigen Blatte, vom eigenen Samen gezogen, das Stück 20 bis 30 kr.; **Kostkastanien**, gradwüchsig, 4- bis 5jährig, zum Verfehen sehr geeignet, das Stück per 20 kr.; **Götterbäume (Alantus)**, 5- bis 7jährig, per 30 kr.; gesunde **Brianzener-Grains** (Seidenraupeneier), das Loth mit 3 fl.; desgleichen alle Arten **Grass-, Feld- und Waldsamen** werden verkauft bei der

Administration des Versuchshofes der k. k. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft in Laibach, St. Jakob 148.

(473-3) **Franz Schollmayr.**
(477-2) Nr. 362.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Nachdem die mit dem Bescheide vom 25. November 1867, Z. 4604, in der Executionsfache des Jakob Stroinz von Goranavas bei Trofcham gegen Anton Klancar von Feldsberg pto. 168 fl. ö. W. auf den 22. Februar und 21. März 1868 angeordneten erste und zweite executive Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile als abachan erklärt, wird lediglich zu der auf den
21. April 1868

angeordneten dritten Feilbietung geschritten.
k. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Februar 1868.

(373-3) Nr. 8467.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Perhave von Sturia, Gerichtsbezirk Wippach, gegen Mathias Uršič von Unterloitsch wegen schuldiger 582 fl. 23 kr. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Adlerhofer sub Urb.-Nr. 42 vorkommenden Halbhube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4595 fl., und der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 420 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den
26. März,
23. April und
28. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Wohnorte des Executen mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Planina, am 11ten December 1867.

(357-3) **Dr. Pattison's Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 fl., und halben zu 50 kr. ö. W. bei **A. J. Kraschovik „zur Briefstaube“.**

(562-2) Nr. 75.
Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26ten October 1867, Z. 3058, wird bekannt gemacht, daß im Einverständnis beider Theile die auf den 9. Jänner 1868, angeordnete erste Feilbietung hinsichtlich der parzellenweisen Veräußerung der Realität des Johann Mulej von Studenci Urb.-Nr. 525 ad Stein als abgehalten erklärt und die auf den 10. Februar und 9ten März 1868 angeordnete zweite und dritte Feilbietung dieser Realität über Ansuchen des Executionsführers auf den
16. März und
18. April 1868

übertragen wurde.
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 9. Jänner 1868.

k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Vom **10. März d. J.** an wird auf den Linien der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft der **Agio-Zuschlag** zu den in Banknoten einzuhebenden Bahngeldern mit **15 Percent** eingehoben.
Wien, im März 1868.

(600) Die Betriebs-Direction.

(300-2) Nr. 2403.
Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird mit Beziehung auf das Edict vom 4. December 1866, Z. 7526, bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache des E. Johann Münder in Laibach gegen Andreas Circa von Unterloitsch pto. 420 fl. e. s. c. übertragenen dritten executive Feilbietung der Realität sub Ref.-Nr. 30 ad Grundbuch Loitsch die Tagatzung auf den
16. April l. J.

im Orte der Realität bestimmt worden sei.
k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Jänner 1868.

(375-3) Nr. 8596.
Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1866, Z. 3500, auf den 11. December 1866 angeordnete aber sistirte dritte executive Feilbietung der dem Anton Vogorevc von Unterloitsch gehörigen Realität Ref.-Nr. 102 ad Grundbuch Loitsch, im gerichtlichen Schätzungswerte von 4540 fl., über Ersuchen des Executionsführers reasumirt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den
31. März 1868,

Vormittag um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang neuerlich bestimmt worden.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten December 1867.

(462-3) Nr. 8010.
Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Herrn Andreas von Garzarolli, Vormund der minderj. Franziska Bessel von Adelsberg,

Zahnarzt Engländer aus Graz

kann wegen Krankheit diesmal nicht persönlich nach Laibach kommen;
Herr **Dr. Brunner**,
herzoglicher Leibarzt und emer. Dozent der Zahnheilkunde an der k. k. Universität zu Graz, hat aus besonderer Freundschaft eingewilligt, seine Stelle zu vertreten, wird mit dem ersten und ausgezeichneten englischen Assistenten am 10. März hier eintreffen und im **Heimann'schen Hause, ersten Stock**, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags zu treffen sein.
Er empfiehlt sich höflichst allen p. l. Zahnpatienten. (593-1)

Auf der **Franz Ritter v. Friedau'schen Herrschaft Gradak** bei Möttling in Unterkrain sind zum Betriebe der Seidenzucht pro 1868 eine Anzahl von **1800 mannbaren Maulbeer-Bäumen** zu verpachten.
Offerte wollen bis **15. April** an das **Forstamt zu Gradak** geleitet werden. (536-2)

Glasfabrik.

Auf der fürstlich Alfred zu Windisch-Grätz'schen Domäne Rohitsch in Untersteiermark ist die k. k. priv. **Glasfabrik zu Loog** auf 6 bis 12 Jahre sogleich zu verpachten.
Dieselbe ist in einer holzreichen Gegend an der von Pöltschach nach Croatien führenden Hauptstraße gelegen und nur zwei Meilen von der Bahnhstation Pöltschach entfernt.
Die Pachtbedingungen sind mündlich oder schriftlich entweder bei der **Domänen-Verwaltung in Rohitsch** oder bei der fürstlichen **Central-Direction in Wien, Koenngasse Nr. 12**, zu erfahren. (599-1)
Domänen-Verwaltung Rohitsch, am 1. März 1868.

gegen Anton Doles von Gradec wegen schuldiger 1680 fl. E. W., e. s. c. in die executive öffentliche dritte Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1067 1/2 und 1085 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4576 fl. E. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den
24. März 1868

Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. December 1867.

(268-3) Nr. 4454.
Erinnerung

an die unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubiger **Martin und Andreas Flere.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigern **Martin und Andreas Flere** hiermit erinnert:

Es habe Frau **Anna Wral** von Laibach wider dieselben die Klage auf Verjähret- und Erlöschenerklärung der seit dem 17. December 1794 zu Gunsten der Brüder **Martin und Andreas Flere** auf der im Grundbuche der Herrschaft Michelssteten sub Urb.-Nr. 584 vorkommenden Ganzhube intabulirten Obligationen ddo. 16ten December 1794, zusammen pr. 102 fl. nebst Naturalien sub praes. 20. December 1867, Z. 4454, viergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den
17. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und für die Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr **Lorenz Ruß** von St. Veit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie wissen werden, so gewiß zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen, als widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.
k. k. Bezirksgericht Egg, am 20ten December 1867.

rator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie wissen werden, so gewiß zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen, als widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.
k. k. Bezirksgericht Egg, am 20ten December 1867.

(210-3) Nr. 4317.
Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen **Josef, Anton, Franz, Ursula und Katharina Kastelic** und deren unbekanntes Erben

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den unbekannt wo befindlichen **Josef, Anton, Franz, Ursula und Katharina Kastelic** und deren unbekanntes Erben hiermit erinnert:

Es habe **Maria Stubic** von Großtrebelau wider dieselben die Klage auf Verjähret- und Erlöschenerklärung der für die Geklagten **Anton, Josef, Franz und Ursula Kastelic** pto. 250 fl. 57 1/10 kr., und für **Katharina Kastelic** pto. 118 fl. 8 1/2 kr. E. W. auf der im Grundbuche der Pfarrgilt **St. Egidii** sub Ref.-Nr. vorkommenden Realität in Folge Abhandlung vom 24. Jänner 1828 hastenden Forderung, sub praes. 8. November 1867, Z. 4317, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den
21. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes der k. k. Notar **Bernhard Klager** von Sittich als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
k. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten November 1867.